

**Internationalisten in den Volksrepubliken des Donbass -**  
**Neuigkeiten von InterUnit (Prisrak)**  
**vom 17.01.2017**

*Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“*

Erklärung der Gruppe InterUnit, eingegangen per Mail:

**InterUnit stellt die militärischen Aktivitäten im Donbass ein**

InterUnit ist eine politisch-militärische Gruppe, die 2015 von Internationalisten gegründet wurde, um den Widerstand im Donbass und den Kampf der fortschrittlichsten der lokalen Gruppen, Prisrak, zu unterstützen.

Wir folgen den besten Beispielen antifaschistischer und internationalistischer Erfahrungen des 20. Jahrhunderts: dem Spanischen Bürgerkrieg, dem europäischen Widerstand und den Befreiungsbewegungen der letzten 70 Jahre.

Seit Sommer 2015 kämpfen wir an der nordwestlichen Frontlinie der LVR.

Der Donbass-Widerstand tut alles, was möglich ist, um die Minsk-2-Vereinbarungen zu implementieren. Wir greifen die ukrainische Armee nicht mehr an. Es gibt immer noch tägliche Gefechte und es sterben noch Menschen, aber Tag für Tag werden die kriegsähnlichen Geschehnisse weniger. Wir haben eine Situation von „weder Krieg noch Frieden“, die für mehrere Jahre weitergehen könnte.

Unter Berücksichtigung des neuen politischen Szenarios glauben wir, dass die Diplomatie bald eine Vereinbarung für diese Situation finden wird, vermutlich indem wieder mit dem Dokument, das vor zwei Jahre unterzeichnet wurde, begonnen wird.

Wir wollen den Friedensprozess nicht behindern, weil das Volk des Donbass noch darauf vertraut, und deswegen haben wir unsere Entscheidung getroffen.

Die Erfahrungen von InterUnit erreichten einige Ziele, im Krieg und politisch. Es ist jetzt nicht nötig über den Krieg zu sprechen, aber auch politisch haben wir einen großen Beitrag in diesem Kampf geleistet. Wir bauen eine Brücke zwischen dem Donbass-Widerstand und den westlichen antifaschistischen Bewegungen, eine Verbindung für Information, Solidarität und Rekrutierung. Fast 30 Kämpfer haben sich InterUnit angeschlossen, sie kommen aus Chile, Finnland, Frankreich, Deutschland, Indien, Israel, Italien, Polen, Spanien und den USA. Wir haben eine starke Beziehung zu zahlreichen politischen und militärischen Bewegungen in der ganzen Welt aufgebaut und deswegen befindet sich der Donbass-Krieg auf der politischen Agenda vieler antifaschistischer Organisationen. Unsere Tätigkeit hat es möglich gemacht, dass Prisrak die bekannteste Gruppe des Donbass in den westlichen Ländern wurde.

Wir werden für immer den Genossen aus der ganzen Welt dankbar sein, die InterUnit und den Donbass unterstützt haben, indem sie hierher gereist sind, Kundgebungen organisiert haben, Hilfe gesammelt, Dokumentationen, Artikel, Bücher geschrieben usw.

Die Umstände im Donbass haben sich entwickelt. Prisrak selbst verändert sich, es ist nicht mehr die Zeit für Volksmiliz und Partisanenkrieg: jetzt muss eine reguläre Armee aufgebaut werden. Dies ist etwas anderes als unser Projekt und so ist es Zeit auch für InterUnit, eine Veränderung vorzunehmen. Wir sind eine politisch-militärische Gruppe, ein Status, der nicht

zu einer regulären Armee passt.

Wir denken, dass unsere Bemühungen jetzt auf eine andere Weise nützlicher sein könnten.

Aus all diesen Gründen beendet InterUnit seine militärischen Aktivitäten im Donbass.

InterUnit löst sich nicht auf, wir sind bereit, schnell zurück zur Aktion zu kommen, hierher oder anderswo in der Welt.

Wir werden niemals unseren internationalistischen Kampf beenden und hoffen, dass unser Beispiel mehr Genossen zum Kämpfen bringen wird.

Dieser Krieg ist nur ein Stück eines breiten Konflikts, der auf der ganzen Welt brennt. Wir kämpfen weiter für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden und gegen Faschismus und Ausbeutung. Weiter zum Sieg!

No Pasaran!

Kirowsk, 16. Januar 2017

InterUnit - Prizrak